



Finanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



**Ende des Kommunismus in Osteuropa, Maastricht und der Zerfall der Sowjetunion**  
**Vorlesung**  
**Sommersemester 2017**  
**Prof. Dr. Michael Gehler**

<p><b>Beschreibung</b></p>	<p><b>Arbeitsform:</b> Hauptvorlesung Modulzuordnung: Basis- und Aufbaumodul</p> <p><b>Inhalt:</b> Vermittlung der Grundlagen und Grundkenntnisse der Zeitgeschichte als Vorbedingungen für die entscheidenden geopolitischen Veränderungen im Osten, Südosten wie Westen Europas. Während die revolutionären Umbrüche in Mittel- und Osteuropa noch überwiegend friedlich und relativ gewaltfrei verliefen, deutete sich schon in Südosteuropa mit Rumänien Gewalt an, die schließlich in Jugoslawien eskalierte und zu Sezessionstendenzen führte. Ein gescheiterter Putschversuch von Militärs in Moskau wirkte als Katalysator für den Zerfall der Sowjetunion. Indes wurde in Maastricht ein neuer Unionsvertrag vereinbart, der eine Neuperspektivierung der europäischen Integration bedeutete.</p> <p><b>Methode:</b> Forschung-Studium-Lernen (forschendes Lernen), Nutzung audiovisueller Medien und Open-Online-Ressourcen (Learnweb) durch innovative Lernmethoden, Vorträge werden mit der Präsentation von Quellen zur europäischen Integration aus dem Centre Virtuelle sur la Connaissance de l'Europe (CVC) gehalten und ausgewählte Videos aus TV-Dokumentationen zur Thematik am Ende der Vorlesung gezeigt und analysiert.</p> <p><b>Literaturauswahl:</b> Michael Gehler, Europa. Ideen - Institutionen - Vereinigung, München 2. Auflage 2010; Marie-Janine Calic, Geschichte Jugoslawiens im 20. Jahrhundert, München 2010; Bundesministerium des Innern unter Mitwirkung des Bundesarchivs (eds.), Deutsche Einheit. Sonderedition aus den Akten des Bundeskanzleramtes 1989/90 (= Dokumente zur Deutschlandpolitik), bearb. von Hanns Jürgen Küsters/Daniel Hofmann, München: Oldenbourg, 1998; Werner Polster: Europäische Währungsintegration. Von der Zahlungsunion zur Währungsunion. Metropolis, Marburg 2002; Frank Umbach, Das rote Bündnis. Entwicklung und Zerfall des Warschauer Paktes 1955-1991, Berlin 2005; Torsten Diedrich/Winfried Heinemann/Christian F. Ostermann (Hrsg.), Der Warschauer Pakt. Von der Gründung bis zum Zusammenbruch 1955 bis 1991, Berlin 2009; Ulrich Lappenküper, Mitterrand und Deutschland. Die enträtzelte Sphinx (Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte 89), München 2011; Harold James, Making the European Monetary Union, mit einem Vorwort von Mario Draghi. Harvard University Press, Cambridge (Massachusetts) 2012; Ignaz Lozo, Der Putsch gegen Gorbatschow und das Ende der Sowjetunion Böhlau, Köln - Weimar - Wien 2014; Jan van der Harst/Gerrit Voerman (Eds.), An Impossible Job? The presidents of the European Commission 1958-2014, London 2015.</p> <p><b>Lehrplan:</b> - Die Auflösung des Warschauer Pakts</p>
----------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Auflösung des Rates für Gemeinsame Wirtschaftshilfe</li> <li>- Die Loslösungsprozesse von Kroatien und Slowenien von Jugoslawien</li> <li>- Der Putsch der Generäle in der UdSSR</li> <li>- Delors, Mitterrand und Kohl als Akteure der Integration</li> <li>- Der Unionsvertrag von Maastricht in seinen Konsequenzen</li> <li>- Die „Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik“</li> <li>- Die „Wirtschafts- und Währungsunion“ mit unterbliebener Wirtschaftsregierung</li> <li>- Die gescheiterte Politische Union</li> <li>- Die versuchte Aufwertung der Westeuropäischen Union</li> <li>- Die Niederlage Gorbatschows, der Triumph Jelzins und das Ende der Sowjetunion</li> <li>- Die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)</li> </ul>			
<b>Auswirkungen</b>	<p>Vermittlung von Kenntnissen über und Schärfung des Bewusstseins für die historische Problematik der Erosion der kommunistischen Ideologie in Ost- und Mitteleuropa als Voraussetzung für den Zusammenbruch des real existierenden Sozialismus und den Zerfall der Sowjetunion, was Ausgangspunkt für die EU-Ostererweiterung war.</p> <p>Generell geht es um <b>Grundlagen handlungsorientierten zeitgeschichtlichen Forschens</b> und <b>Förderung eines tieferen Verständnisses für die Entwicklung der internationalen Beziehungen</b> und das <b>Funktionieren der Europäischen Union</b> in einem immer stärker interdependent sich gestaltenden globalen Umfeld. Mit ausgewählten Dokumentenanalysen wird zudem quellenkritischer Umgang gefördert.</p>			
<b>Zahl der Stunden</b>	<b>1. akademisches Jahr:</b>	<b>2. akademisches Jahr:</b>	<b>3. akademisches Jahr:</b>	<b>Gesamt in 3 akademischen Jahren:</b>
	26 (SoSe 17)			26
<b>Zahl der Studierenden</b>	80-100			80-100
<b>Studienfach der Hörer</b>	Lehramt, Bezugsfach Geschichte / Kulturwissenschaften / Internationales Informationsmanagement / Organisation Studies / Philosophie und Künste / Pädagogische Psychologie / Literarisches Schreiben, Sozial- und Organisationspädagogik / Umweltwissenschaften und Naturschutz / Wirtschaftsinformatik / Erasmus-Studierende / Gasthörer			
<b>Studienjahr/Art des Studiums</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>1. Studienzyklus (Bachelor)</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>2. Studienzyklus (Master)</b> <input type="checkbox"/> 3. Studienzyklus (Postgraduierte)		<input type="checkbox"/> Promotionsstudium <input type="checkbox"/> Sommerkurs	
<b>Art der Aktivität</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Obligatorisch</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Fakultativ</b>		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Neu</b> <input type="checkbox"/> Bestehend	
<b>Termin-Planung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>1. Jahr</b> <input type="checkbox"/> 2. Jahr <input type="checkbox"/> 3. Jahr		<input type="checkbox"/> 1. Semester <input checked="" type="checkbox"/> <b>2. Semester</b>	